



# NEWSLETTER

AMERICAN CHAMBER OF COMMERCE IN AUSTRIA

NR 5/21

## UPCOMING EVENTS

### AMCHAM TALKS

Friday, Jan. 28th, 2021  
9.00 am  
Hilton Vienna Plaza,  
Schottenring 11, 1010 Wien

Univ. Prof. Dr.  
Tobias Thomas  
GD Statistik Austria

### AMCHAM TALKS

Friday, Feb. 25th, 2021  
9.00 am  
Hilton Vienna Park,  
Am Stadtpark 1, 1030 Wien

Univ. Prof. DDr.  
Michael Wagner  
Mikrobiologe



## AMCHAM AUSTRIA WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN



Liebe Mitglieder und Freunde der AmCham!

Den letzten Newsletter im heurigen Jahr möchte ich als Gelegenheit nutzen, Ihnen von Herzen ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr zu wünschen.

Nach allgemeiner Aufbruchsstimmung im Frühjahr und einer vergönnten Verschnaufpause im Sommer sind in den letzten Wochen wieder herbstliche Wolken aufgezogen. Die Pandemie ist leider noch nicht durchgestanden.

Die überwiegende Anzahl unserer Veranstaltungen mussten wir in diesem Jahr leider virtuell abhalten. Doch rasch stellte sich heraus, dass die Loyalität und Treue unserer Mitglieder auch digital nicht ermüdet und die Teilnehmerzahlen konstant hoch blieben. Für dieses Zeichen ein herzliches Danke an Sie!

Das kommende Jahr ist bereits in Planung und wir werden Ihnen wieder bei hochkarätigen Veranstaltungen die Gelegenheit bieten, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, wertvolle Kontakte zu knüpfen und interessante Neuigkeiten aus der österreichischen und der US-Wirtschaft zu erfahren. Besonders freuen wir uns auf unser Gala Welcome Dinner zu Ehren der neuen US-Botschafterin HE Victoria Kennedy ....

Mit diesen positiven Aussichten freue ich mich jetzt schon auf ein Wiedersehen!

Herzlichst,  
Ihre

Susanne Reisinger-Anders  
Generalsekretärin



### IMPRESUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: **Amerikanische Handelskammer in Österreich**

A-1090 Wien, Porzellangasse 39/7, Tel: +43 (0) 1 319 57 51, Fax: +43 (0) 1 319 57 51-15, office@amcham.at, www.amcham.at

Für den Inhalt verantwortlich: Susanne Reisinger-Anders

Redaktion: Christoph Engel, Dr. Patricia A. Helletzgruber, Mag. Daniela Homan

Further information on our  
upcoming events at [amcham.at](http://amcham.at)



## U.S. ECONOMY

### GOODS AND SERVICES DEFICIT

The U.S. international trade deficit increased from \$72.8 billion in August (revised) to \$80.9 billion in September, according to the U.S. Bureau of Economic Analysis. The goods deficit increased \$8.9 billion in September to \$98.2 billion. The services surplus increased \$0.8 billion in September to \$17.2 billion. ■

### PRODUCER PRICE INDEX UP

The Producer Price Index for final demand increased 0.6 percent in October, the U.S. Bureau of Labor Statistics reported. Final demand prices moved up 0.5 percent in September and 0.7 percent in August. On an unadjusted basis, the final demand index rose 8.6 percent for the 12 months ended in October. ■

### INDUSTRIAL PRODUCTION UP

Total industrial production rose 1.6 percent in October after falling 1.3 percent in September; about half of the gain in October reflected a recovery from the effects of Hurricane Ida. Manufacturing output increased 1.2 percent in October. The output of utilities rose 1.2 percent, and mining output stepped up 4.1 percent. At 101.6 percent of its 2017 average, total industrial production in October was 5.1 percent above its year-earlier level and at its highest reading since December 2019. ■

### UNEMPLOYMENT DOWN

Total nonfarm payroll employment rose by 531,000 in October, and the unemployment rate edged down by 0.2 percentage point to 4.6 percent, the U.S. Bureau of Labor Statistics reported. Notable job gains occurred in leisure and hospitality, in professional and business services, in manufacturing, and in transportation and warehousing. Employment in public education declined over the month. ■

### GDP

Real gross domestic product (GDP) increased at an annual rate of 2.1 percent in the third quarter of 2021, according to the „third“ estimate released by the Bureau of Economic Analysis. The increase was revised up 0.1 percentage point from the „advance“ estimate released in October. In the second quarter of 2021, real GDP increased 6.7 percent. ■

### CONSUMER PRICE UP

The Consumer Price Index for All Urban Consumers increased 0.9 percent in October on a seasonally adjusted basis after rising 0.4 percent in September, the U.S. Bureau of Labor Statistics reported. Over the last 12 months, the all items index increased 6.2 percent before seasonal adjustment. ■

### THE CONFERENCE BOARD LEADING ECONOMIC INDEX®

The Conference Board Leading Economic Index® (LEI) for the U.S. increased by 0.9 percent in October to 118.3 (2016 = 100), following a 0.1 percent increase in September and a 0.7 percent increase in August.

“The U.S. LEI rose sharply in October suggesting the current economic expansion will continue into 2022 and may even gain some momentum in the final months of this year,” said Ataman Ozyildirim, Senior Director of Economic Research at The Conference Board. “Gains were widespread among the leading indicators, with only the average workweek and consumers’ outlook making negative contributions.

“However, rising prices and supply chain bottlenecks pose challenges to growth and are not expected to dissipate until well into 2022. Despite these headwinds, The Conference Board forecasts growth to remain strong in the fourth quarter at around 5.0 percent (annualized rate), before moderating to a still historically robust rate of 2.6 percent in Q1 2022.” ■

UNITED STATES ECONOMIC DATA		%*	Period
<b>GDP</b>	<b>+ 2.1</b>	<b>Q3 21</b>	
<b>Industrial Prod.</b>	<b>+ 1.6</b>	<b>Oct 21</b>	
<b>Consumer Prices</b>	<b>+ 0.9</b>	<b>Oct 21</b>	
<b>Producer Prices</b>	<b>+ 0.6</b>	<b>Oct 21</b>	
<b>Leading Indicators</b>	<b>+ 0.9</b>	<b>Oct 21</b>	
<b>Unemployment</b>	<b>- 0.2</b>	<b>Oct 21</b>	
<b>Def. bn \$</b>	<b>80.9</b>	<b>Sep 21</b>	

\*change previous period



### 60 Jahre Fortschritt und Erfolg

Am 2. Mai 1961 begann in Wien im 18. Bezirk eine nun 60 Jahre andauernde Erfolgsgeschichte: Mit 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nahm 3M Österreich seine Geschäftstätigkeit auf. Heute erwirtschaften die 3M Österreich GmbH und ihre Tochtergesellschaften einen Jahresumsatz von rund 128 Millionen Euro und beschäftigen insgesamt 362 Mitarbeiter.

Von Beginn an setzte man bei 3M Österreich wie auch beim Mutterkonzern auf die Weiterentwicklung bestehender Produkte und die Forschung an neuen innovativen Lösungen für einen immer breiter werdenden Kundenkreis. Bereits im ersten Jahr konnten so Umsatz und Personalstand mehr als verdoppelt werden. Auch in den folgenden Jahren ging es stetig aufwärts, wie die nachstehende Chronik dokumentiert:

**02. Februar 1961:** Der Gesellschaftsvertrag zur Gründung der „Minnesota 3M technische Vertriebsgesellschaft mbH“ wird unterzeichnet. Geschäftsführer Ernst Bernhard wird Vorstandsmitglied der Amerikanischen Handelskammer in Österreich.

**Januar 1963:** 3M Österreich bezieht ein neues, größeres Büro in der Auerspergstraße im 1. Wiener Gemeindebezirk.

**01. Oktober 1965:** Das erste Verkaufsbüro wird eröffnet und 3M Österreich erwirbt ein Grundstück in Perchtoldsdorf zum Bau einer Lagerhalle.

**1966:** In nur drei Monaten errichtet 3M auf dem Grundstück eine 3.000 m<sup>2</sup> große hochmoderne Lagerhalle.

**November 1966:** 3M Österreich übernimmt den Vertrieb von Produkten der Ferrania S.p.A. Mailand, deren gesamtes Aktienkapital 3M bereits 1964 gekauft hat.

**16. Mai 1971:** das neue Bürogebäude in Perchtoldsdorf wird eingeweiht. Damit findet erstmals die gesamte 3M Österreich unter einem Dach Platz.

**1972:** Der Firmenname wird von „Minnesota 3M technische Vertriebsgesellschaft mbH“ in „3M Österreich Gesellschaft mbH“ geändert.

**1974:** Der Jahresumsatz des Unternehmen übersteigt 300 Millionen Schilling (21.801.850 €)

**1981:** Das Stammkapital des Unternehmens wird auf 75 Millionen Schilling (5.450.463 €) erhöht.

**2011:** 3M übernimmt die Winterthur Technology Group und verfügt nun über Produktions- und Forschungsstätten in Österreich (Villach) und der Schweiz (Winterthur und Egnach).

**2019:** Das nach einem Großbrand im Jahre 2018 in weiten Teilen zerstörte Schleifmittelwerk in Villach wird nach umfangreichen Wiederaufbau- und Modernisierungsarbeiten wiedereröffnet. ■



### AIG feiert 50-jähriges Jubiläum in Österreich.

American International Group, Inc. (AIG) ist ein internationales Versicherungsunternehmen. Es wurde 1919 gegründet und bietet heute eine große Bandbreite an Sach- und Unfallversicherungen, Lebensversicherungen, Altersvorsorgeprodukten und anderen Finanzdienstleistungen für Kunden in mehr als 80 Ländern und Jurisdiktionen. Von Anfang an betätigt sich AIG in Österreich im Non-Life-Bereich.

1971 begann die aktive Marktteilnahme von AIG in Österreich, nachdem AIG als internationaler Industrieversicherer bereits seit 1946 in Deutschland und seit 1957 in der Schweiz tätig war.

Das AIG Cyber Competence Center in Wien stellt das erste dieser Art in der Region dar. „Genauso hat der M&A-Bereich der AIG Europe als Market Maker mit dem Warranties & Indemnities-Produktangebot eine bahnbrechende Lösung für österreichische Unternehmen eingeführt, die Transaktionsrisiken abfedern wollen. Parallel dazu hat sich AIG systematisch auf dem Gebiet International Casualty als zuverlässiger Partner der österreichischen Industrie behaupten können und ist am österreichischen Markt als erster Ansprechpartner für multinationale Versicherungsprogramme bekannt.

AIG etablierte sich kontinuierlich bei den österreichischen Geschäftspartnern vor allem in den Industrieversicherungssparten um Financial Lines (D&O, Cyber, Vermögensschadenhaftpflicht etc.) oder in Haftpflichtdeckungen für international exponierte österreichische Unternehmen. Von der Absicherung von komplexen Großrisiken bis zur Deckung von Spezialrisiken wie Umwelthaftpflicht oder Produktschutz bildet AIG die gesamte Klaviatur der Industriedeckungen ab.

„Österreich bleibt für AIG auch in Zukunft ein Wachstumsmarkt. AIG will in Österreich durch Innovation, Wissenstransfer und globale Begleitung unserer Partner und Kunden einen nennenswerten Beitrag zur Zukunft der österreichischen Assekuranz weiterhin leisten.“ unterstreicht Alexander Shopov, General Manager der AIG Europe Direktion für Österreich. ■

## ONLINE WORKSHOP FÜR KINDER

Inspiziert von Alexander Calder

December 8<sup>th</sup>, 2021  
mumok  
1070 Vienna



*Alexander Calder (\* 22. Juli 1898 in Lawnton, Pennsylvania; † 11. November 1976 in New York) war ein US-amerikanischer Bildhauer der Moderne. Ein Großteil seines Werkes ist der kinetischen Kunst zuzuordnen. Er gilt als Erfinder des Mobiles.*

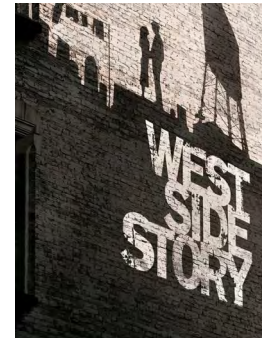
Jeden Mittwoch um 15 Uhr veranstaltet das mumok einen Online Workshop. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Kurs beginnt mit einer Geschichte aus einem Kinderbuch, das von einer spannenden Künstlerpersönlichkeit und ihrer bevorzugten Mal-Technik handelt. Davon inspiriert gestalten die Kinder mit Pinseln, Fingern und Formen ihre eigenen Kunstabenteuer. ■

## WEST SIDE STORY

Steven Spielberg

t.b.a.  
Burg Kino  
1010 Vienna



*Steven Allan Spielberg (born December 18, 1946) is an American film director, producer, and screenwriter. He began his career in the New Hollywood era and is currently the most commercially successful director. Spielberg is the recipient of various accolades, including three Academy Awards (with two for Best Director), a Kennedy Center honor, a Cecil B. DeMille Award, and an AFI Life Achievement Award.*

An adaptation of the 1957 musical, West Side Story explores forbidden love and the rivalry between the Jets and the Sharks, two teenage street gangs of different ethnic backgrounds. ■

## CORONA IN VIENNA

Wien Museum

Ongoing  
Wien Museum  
1040 Vienna



**How will future generations know what the Corona crisis meant for Vienna? Digital formats come and go – objects remain.**

On 25 March 2020, the Wien Museum launched an invitation to collect and submit objects that tell of the changed private or professional lives in the times of Corona. By the end of June 2020, more than 2,300 entries with over 6,000 picture suggestions had reached the museum.

Selected objects were stored in the museum's depot and thus secured for posterity as well as future exhibitions, publications, and research. Furthermore, there is still an opportunity to send photos of "Corona objects" to [wien2020@wienmuseum.com](mailto:wien2020@wienmuseum.com). ■



## EVENT ROUNDUP



Prof. Dr. Dr. E.h. Dr. h.c. Werner Sobek (Werner Sobek AG)



### AmCham Talks - Friday, October 22th, 2021

„The built environment and its emission flows“

Der renommierte Bauwissenschaftler und Stararchitekt **Prof. Werner Sobek** sprach über die Rolle der Bauindustrie in der Klimakrise

„Das Bauwesen alleine ist für mehr als 35 Prozent des weltweiten Energieverbrauchs verantwortlich“, sagte Sobek. Inclusive dem dafür notwendigen Transport seien 50 Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen auf das Bauwesen zurückzuführen. Sobek forderte ein rasches Umdenken und Handeln in der Bauindustrie, verwendete Materialien und Bauweisen müssten sich schnell ändern. ■



Mag. Alexandra Dolezel (BDO Austria)



### AmCham Webinar by BDO - Wednesday, November 10th, 2021

„Konzernsteuerplanung Quo Vadis?“

**Mag. Alexandra Dolezel**, Partnerin bei BDO Austria und Mitglied des Fachsenats für Unternehmensrecht und Revision der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, sprach im Webinar über die Zukunft der Konzernsteuerplanung unter dem Aspekt aktueller Entwicklungen wie dem neuen, globalen Weltsteuersystem. ■



DI Thomas Gangl (Borealis AG)



### AmCham Talks - Friday, November 26th, 2021

„Ausflug in die Welt der Polymere“

Borealis CEO und Top-Manager **DI Thomas Gangl** sprach über den Einsatz von Polyolefinen in Zukunftsbranchen wie Energie, Healthcare und Mobilität.

Kunststoffe hätten einen schlechten Ruf, dabei seien nicht die Kunststoffe per se das Problem, sondern der falsche Umgang mit ihnen, sagte Gangl. Ein Blick auf Zukunftsbranchen wie die Mobilität genüge: „Elektromobilität ist ohne Polyolefine nicht umsetzbar. Die Leichtbauweise ist für die Effizienz entscheidend. Durch diese werden 200 Kilogramm Material durch 35 Kilogramm Polyolefine substituiert“, erklärte Gangl. ■





**AMCHAM TALKS BUSINESS BREAKFAST MIT PROF. WERNER SOBEK**  
LIVE IM HILTON VIENNA PLAZA





### ||| CARMEN GREIDER

---



Bei 3M Österreich verabschiedete sich Geschäftsführerin Andrea Köppl in den Ruhestand. Ihre Nachfolgerin Carmen Greider (Bild) leitete zuletzt den Vertriebsinnendienst Transportation & Energy CE&EMEA. ■

### ||| MARCO PORAK

---



hat mit Oktober die Geschäftsführung von IBM Österreich übernommen. Er folgt in dieser Position auf Patricia Neumann, die zum Data, AI & Automation Sales Leader IBM Europe, Middle East and Africa ernannt wurde. ■

### ||| BERNHARD HERZIG

---



Der erfahrene Bank- und Risikomanager Bernhard Herzig verstärkt als neuer Partner das Team im Bereich Risk Advisory bei Deloitte Österreich. ■

### ||| GÜNTHER POSCH

---



Neu als Rechtsanwalt bei Dorda Rechtsanwälte ist Günther Posch. Er hat umfangreiche Erfahrung bei der Vertretung von nationalen und internationalen Mandanten in arbeitsrechtlichen Streitigkeiten. ■

### ||| BARBARA JUST

---



ist wieder zurück im Team als Expertin für Bank- und Kapitalmarktrecht bei Dorda Rechtsanwälte. Während der letzten drei Jahre betreute sie die Niederlassung der UBS Europe SE in Österreich als in-house Counsel. ■

### ||| GEORG SCHWONDRA

---



Deloitte Österreich vertieft die Beratung im Bereich Cyber Risk. Dafür konnte der erfahrene Experte Georg Schwondra als Partner gewonnen werden. Ziel ist der Ausbau des Cyber Security Teams mit 100 neuen Mitarbeitern. ■

### ||| ROBERT KARAS

---



Bei der Bank Gutmann übernimmt Robert Karas die Leitung des Chief Investment Office, das nun direkt bei CEO Frank Lippitt ressortiert. Zuletzt war er Chief Investment Officer der Schoellerbank und Bank Austria. ■

### ||| ERNESTO VANOLI

---



wechselt von Coca-Cola HBC Bulgarien nach Österreich und verstärkt seit Oktober das heimische Senior Leadership Team als CFO von Coca-Cola HBC Austria. ■





## INTRODUCING OUR NEW MEMBERS

---



**FCM firstclassmedia GmbH / Cercle Diplomatique Magazin** steht im Eigentum von Andrea Fürnweiger und Mag. Alexander Bursky und ist Herausgeber des zweisprachigen Magazins CERCLE DIPLOMATIQUE.

Seit 1971 berichtet CD aus internationaler Perspektive über aktuelle und brennende Themen aus Politik, Diplomatie, Wirtschaft und Kultur und hat sich in den vergangenen 50 Jahren als wichtige und unabhängige Stimme in der österreichischen Medienlandschaft etabliert.

CERCLE DIPLOMATIQUE wird nicht nur von Botschaftern und Botschafterinnen in Österreich gelesen, sondern ist längst ein ‚Muss-Medium‘ für alle geworden, die an Diplomatie, Internationalen Organisationen und der globalen Wirtschaft Interesse haben. ■

**Contact:** Mag. Alexander Bursky • **Email:** [alexander.bursky@firstclassmedia.at](mailto:alexander.bursky@firstclassmedia.at)

**Website:** [www.cercle-diplomatique.com/](http://www.cercle-diplomatique.com/)

**Office:** Pokornygasse 17/2, 1190 Wien

---



RECHTSANWÄLTE  
ATTORNEYS AT LAW

**OBLIN** was established in 2005 and has become a leading international litigation and arbitration law firm based in Vienna, Austria.

Their core focus lies in the management and resolution of commercial disputes. They assist and represent during all stages of the dispute resolution process striving to develop actionable legal strategies to match their clients' aspirations in wide-ranging industry sectors. Many of their cases have been referred to them by other attorneys.

OBLIN's team has experience acting from the counsel's and the arbitrator's perspective. The team has combined for over 100 cases as counsel and more than 30 arbitrator appointments. They handle both institutional and ad hoc proceedings and have extensive experience in international as well as domestic arbitration. Their lawyers routinely handle complex commercial litigation matters across industries and jurisdictions. ■

**Contact:** Dr. Klaus Oblin, LL.M. • **Email:** [office@oblin.at](mailto:office@oblin.at) • **Website:** [www.oblin.at](http://www.oblin.at)

**Office:** Josefstädter Straße 11, 1080 Wien